

- 01 | C-TO-BE Verhandlungsberater:innen
- 02 | Arbeitshypothese und Projektumfang
- 03 | C-TO-BE Projektansatz
- 04 | C-TO-BE Arbeitspakete
- 05 | Ausgewählte C-TO-BE Referenzkunden

1. C-TO-BE VERHANDLUNGSBERATER: INNEN

Das sind wir!



Jutta Portner
GM & Senior Project Lead
Profil der Beraterin



Dr. Chris Schäfer Senior Consultant Profil des Beraters



Christian Wunderlich
Senior Consultant
Profil des Beraters



Björn Hammerling Senior Consultant Profil des Beraters

- 01 | C-TO-BE Verhandlungsberater:innen
- 02 | Arbeitshypothese und Projektumfang
- 03 | C-TO-BE Projektansatz
- 04 | C-TO-BE Arbeitspakete
- 05 | Ausgewählte C-TO-BE Referenzkunden



2. ARBEITSHYPOTHESE (1/2)

Beschreibung der Outside-in-Hypothese, die das Projekt beeinflusst

Outside-in-Hypothese

Die Outside-In-Hypothese in der Verhandlungsberatung bezieht sich auf einen Ansatz, der das Verständnis und die Berücksichtigung externer Faktoren, Wahrnehmungen und Stakeholder-Einflüsse betont, um Verhandlungsstrategien effektiv zu gestalten. Anstatt sich ausschließlich auf interne Ziele, Präferenzen oder Prozesse zu konzentrieren, legt diese Hypothese nahe, dass Verhandlungsführer das externe Umfeld und die Perspektiven aller Beteiligten betrachten sollten. So wird es sich in der Praxis angewandt:

Schlüsselaspekte der Outside-In-Hypothese:

- Die Perspektive der Gegenseite verstehen
- Stakeholder-Analyse durchführen
- Markt- und Umweltfaktoren berücksichtigen

2. PROJEKTUMFANG UNSERER KUNDEN (2/2)

Schlüsselfragen

KEY PARTNERS



Wer sind unsere Schlüsselpartner?

Was sind die Erwartungen des Managements? Was sind die Erwartungen der Gegenseite?

Was ist die genaue Rolle von C-TO-BF?

Was wird von C-TO-BE erwartet?

KEY ACTIVITIES



Welche Schlüsselaktivitäten erfordert unser Ansatz?

Wie sieht der Prozess aus?

KEY RESOURCES



Welche Ressourcen benötigen wir für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Verhandlungen?

ZUGRUNDE LIEGENDE BEDÜRFNISSE



Welche Probleme helfen wir zu lösen?

Welche Bedürfnisse möchten wir erfüllen?

Was sind die Bedürfnisse weiterer Stakeholder?

Welcher spezifische Ansatz ist erforderlich, um diese Bedürfnisse zu erfüllen?

BEZIEHUNGEN



Wie können wir Beziehungen aufrechterhalten und ausbauen?

Wie gehen wir mit Eskalationen von der anderen Seite um? Ab wann erfolgt eine Eskalation unsererseits?

KOMMUNIKATIONSKANÄLE



Über welche Kanäle kommunizieren wir?

Wie werden sie kommunizieren?

ESKALATIONSSTRATEGIE



Wie gehen wir mit Druck von der anderen Seite um?

Wann werden wir eskalieren?

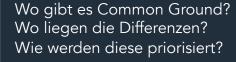
Welches Druckmittel haben wir dazu?

Wann werden wir diese einsetzen?

Wie reagieren wir auf taktische Manöver der anderen Seite?

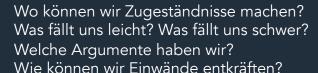
Wann brechen wir die Verhandlungen ab?

ÄHNLICHKEITEN/ UNTERSCHIEDE





MÖGLICHE ZUGESTÄNDNISSE





Business Model Canvas is under Creative Commons license by Strategyzer AG

- 01 | C-TO-BE Verhandlungsberater:innen
 - 02 | Arbeitshypothese und Projektumfang
- 03 | C-TO-BE Projektansatz
- 04 | C-TO-BE Arbeitspakete
- 05 | Ausgewählte C-TO-BE Referenzkunden



3. PROJEKTANSATZ (1/3)

Werkzeuge und Instrumente: Taktische Empfehlungen für den Verhandlungsprozess

TEMPLATES ZUR VERHANDLUNGSPLANUNG

Sichern eine umfassende Vorbereitung und einen organisierten Ansatz

Hilft bei der

strategischen Planung und der Identifizierung von Hebelpunkten

SWOT- ANALYSE

SPLIT SHEET-METHODE ZUM UMGANG MIT INFORMATION

Wissen darüber, was man "geben und behalten" bzw. "bekommen und überraschen" sollte

WERKZEUGE UND INSTRUMENTE

DER ONE-PAGER

Einstieg in eine interessensbasierte statt einer positionsbasierten Strategie

KOLLABORATIONS-PLATTFORM

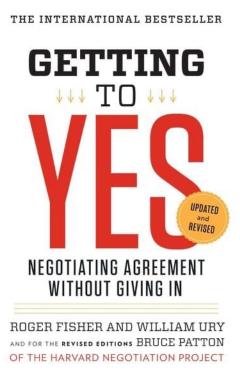
Sorgt für koordinierte Aktion und Informationsaustausch in Echtzeit

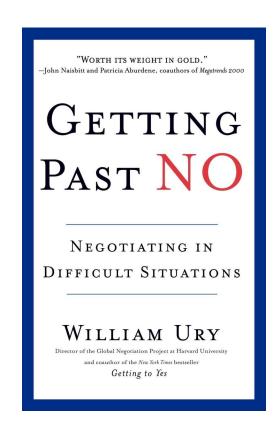
BUY TIME TO THINK

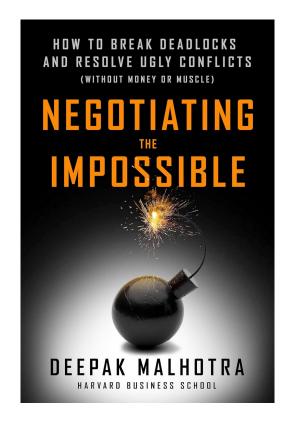
Vertagung und Pausen einlegen, wann immer nötig

3. PROJEKTANSATZ (2/3)

Methoden, Werkzeuge, Quellen und Instrumente







3. PROJEKTANSATZ (3/3)

Methoden, Werkzeuge, Quellen und Instrumente







- 01 | C-TO-BE Verhandlungsberater:innen
- 02 | Arbeitshypothese und Projektumfang
- 03 | C-TO-BE Projektansatz
- 04 | C-TO-BE Arbeitspakete
- 05 | Ausgewählte C-TO-BE Referenzkunden



4. ARBEITSPAKETE

1. PROJEKT-KICK- OFF & PLANUNG	2. VERHANDLUNGS- STRATEGIEPLAN & STAKEHOLDER- ANALYSE	3. TRAINING & COACHING	4. SZENARIEN- PLANUNG & SIMULATION	5. ERSTELLUNG EINES NEGOTIATION PLAYBOOKS
6. ENTWICKLUNG EINES KOMMUNIKATIONS- PLANS	7. ONGOING SUPPORT MIT RISIKOBEWERTUNG & -MINIMIERUNG	8. STATUS REPORTS	9. POST- NEGOTIATION ANALYSIS & REPORTING	10. IMPLEMENTIERUNG & FOLLOW-UP

- 01 | C-TO-BE Verhandlungsberater:innen
- 02 | Arbeitshypothese und Projektumfang
- 03 | C-TO-BE Projektansatz
- 04 | C-TO-BE Arbeitspakete
- 05 | Ausgewählte C-TO-BE Referenzkunden



5. AUSGEWÄHLTE C-TO-BE REFERENZKUNDEN



DLR-GfR mbH

Germany



SIEMENS HEALTHINEERS AG Germany



WACKER CHEMIE AG

Germany



VOLKSWAGEN AG

Worldwide



NESTE Oyj

Finland

Mehr Referenzen hier

Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen zu spezifischen Projekten.

SUMMARY

Zeit- und Ressourcengewinn. Verhandelnde können sich auf strategische Kernaufgaben konzentrieren Rechtliche Auseinandersetzung reduzieren Beziehung zu **BERATUNG** Stakeholdern stärken

BENEFITS EINER C-TO-BE **VERHANDLUNGS-**

Risiko von negativen finanziellen Konsequenzen minimieren Frische Perspektiven und innovative Ansätze Konflikte minimieren und konstruktive Gespräche fördern

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Verhandlungsberatung. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammenzuarbeiten und Ihre Verhandlungsziele zu erreichen.

Jutta Portner, Dr. Chris Schäfer, Christian Wunderlich, Björn Hammerling. C-TO-BE. THE COACHING COMPANY



THE COACHING COMPANY

m. +49 172 83 16 701

welcome@c-to-be.de

www.c-to-be.de